

WIRTSCHAFT IN DER LAUSITZ



Wirtschaftsredakteur für die Lausitz:
Tilo Berger
 Telefon 03591 - 49 50 50 09
 Fax 03591 - 49 50 50 11
 E-Mail berger.tilo@dd-v.de

NACHRICHTEN

Treffen für Unternehmer

Jelenia Góra. Zum 16. Mal lädt die Entwicklungsagentur der Region Karkonoska (Riesengebirgsagentur) zusammen mit Partnern zum Polnisch-Deutsch-Tschechischen Kooperationsforum nach Jelenia Góra ein. Es findet am 19. November in Jelenia Góra statt und ist für alle Branchen offen. Besonders richtet es sich an Unternehmen und Zulieferer der Metall- und Elektroindustrie, des Maschinenbaus, der Industrieautomatisierung, der Energiebranche des Bauwesens sowie der Holz- und Kunststoffverarbeitung. Das erstmals trinationale Forum mit Kooperationsbörse steht unter dem Motto „Fünf Jahre gemeinsam in der Europäischen Union“. (ihg)
 ■ Interessierte können sich bis zum 31. Oktober anmelden unter www.karr.pl

Anmelden zur Messefahrt

Zittau. Die Internationale Fachmesse „Ideen-Erfindungen-Neuheiten“ in Nürnberg ist ein Schaufenster für Einblicke in das weltweite Erfinderschaffen. Zum wiederholten Mal organisieren der Technologieförderverein Bautzen und das Forschungshilfswerk Zittau eine Fahrt zur Messe. Start ist am 6. November, 4.30 Uhr in Zittau und 5.30 Uhr in Bautzen. Die Teilnahme kostet 35 Euro, der Eintritt zehn Euro (Anmeldung bis 23. Oktober). (SZ)
 ■ Informationen unter 03591/3802038

Recycling im Vortrag

Zittau/Görlitz. Am Institut für Technologieentwicklung der Hochschule Zittau/Görlitz widmet sich eine öffentliche Vorlesungsreihe dem Thema Recycling. Am 28. Oktober geht es im Haus IV / Raum 1.04 ab 16 Uhr um nachwachsende Rohstoffe. (SZ)
 ■ Näheres unter 03583/612304

Die Branche wird gerade durch ein Modellprojekt untersucht. Das Ziel: Mehr Holz in der Region halten und damit Jobs schaffen.

Von Irmela Hennig
 SZ.LAUSITZ@DD-V.DE

Das Foto vom Urgroßvater Albert hängt an der Wand in Andreas Leuners Büro. Der Zimmerermeister aus Cunewalde hat die Tradition ständig im Blick. 1892 gründete Albert Leuner das Sägewerk, in dem Andreas Leuner heute Chef ist. Mit neun Mitarbeitern sägt er nicht nur die Baumstämme auf dem Hof in passgerechte Bretter. Der Betrieb ist zugleich Hobelwerk und Zimmerei. Wichtiges Standbein sei die Sanierung von Umgebendehäusern – die Firma ist Mitglied im Fachring Umgebendehaus, der Qualitätssiegel in diesem Bereich vergibt.

Und die Wirtschaftskrise? „Bisher haben wir davon nichts gemerkt“, sagt Andreas Leuner. Auch, weil die Menschen „ein Bewusstsein für die Region entwickelt haben. Weil ihnen die Umgebende

„Von der Wirtschaftskrise haben wir bis jetzt noch nichts gemerkt.“

Andreas Leuner, Sägewerksbesitzer

wichtig sind“. Das Beispiel Leuner zeigt: Holzwirtschaft hat Tradition in der waldreichen Oberlausitz. Im Schatten von Schienenfahrzeugbau, Bergbau und Autozulieferer-Industrie wird die Branche jedoch unterschätzt.

In Sachsen beschäftigt sie etwa 35 000 Menschen. Hinzu kommen Forst-Angehörige, der Holzhandel und die Waldbesitzer. 25 000 gibt es in der Oberlausitz, meist sind es Privatleute mit oft winzigen Flächen. In der Region sind zwischen 5 500 und 7 000 Menschen in Holzberufen tätig. Im weitesten Sinne, denn die Branche ist weit gefächert. Sie reicht vom Sägewerk über die klassische Möbelindustrie und das Tischlerhandwerk bis hin zu Holzinstrumentenbau, Baumschulen und Pelletproduktion. Rund zwei Millionen Kubikmeter Holz bringt Sachsen pro Jahr auf den Markt. Der Holzeinschlag in der Oberlausitz liegt bei schätzungsweise 400 000 Kubikmetern.

Um zu erfassen, welche Bedeutung Holz wirklich hat in der Region, gibt es seit 2008 die Cluster-Initiative Forst & Holz Oberlausitz. Ein Modellprojekt, gefördert vom Sächsischen Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Ziel des zweijährigen Vorhabens sei es, vor allem regionale Wertschöpfungsketten rund ums Holz aufzubauen. „Es wäre gut, wenn Lausitzer Holz hier



Der Forst und private Dienstleister kümmern sich um die **HOLZFÄLLARBEITEN** in der Oberlausitz. Hier gibt es rund 155 000 Hektar Wald. Er ist hauptsächlich in Privatbesitz. Etwa ein Drittel gehört zudem den Städten und Gemeinden, dem Freistaat, dem Bund (zum Beispiel der Truppenübungsplatz) sowie Kirchgemeinden und Klöstern.

nicht nur wächst und geerntet, sondern auch verarbeitet wird“, sagt Denie Gerold von der Ostdeutschen Gesellschaft für Forstplanung, die die Cluster-Initiative betreut. Gerade durch das Kodersdorfer Unternehmen Klausner geht aber bislang ein Großteil des heimischen Holzes ins Ausland.

Gemeinsame Vermarktung

Der Holzvermarktungsgemeinschaft Lausitz (HVGL) ist das nicht ganz unrecht. Schließlich wollen die 25 Mitglieder, größtenteils Waldbesitzer, ihr Produkt „Holz“ erfolgreich verkaufen. Darum wurde die HVGL vor fünf Jahren überhaupt gegründet. Zu ihr gehören beispielsweise die Forstverwaltung der Evangelischen Brüder-Unität in Herrnhut, die Klöster St. Marienthal und Marienstern sowie einige private Waldbesitzer. Dieses Jahr bringt die Gemeinschaft voraussichtlich mehr als 17 000 Kubikmeter Holz auf den Markt. Ziel der HVGL ist es vor allem, den Holzabsatz zu verbessern und den Verkauf professioneller zu gestalten, sagt Torsten Winkler von der Gemeinschaft. Neue Mitglieder werden übrigens ständig gesucht.



Die Holzbranche ist vielfältig. Einen kleinen, aber teilweise recht prominenten Anteil nimmt der **MUSIKINSTRUMENTENBAU** ein. Denn hier wird auch mit Holz gearbeitet. So arbeitet das Unternehmen Hermann Eule Orgelbau in Bautzen gerade an einer kompletten Orgel für das österreichische Salzburg, das Holz-Gehäuse inklusive.

Fotos: Wolfgang Wittchen



Holz wird auch in der **MÖBELINDUSTRIE** verarbeitet, zum Beispiel im Möbelwerk Niesky. In dem 1992 gegründeten Unternehmen sind rund 60 Mitarbeiter beschäftigt. Produziert werden Möbel unter anderem für Schulen und Büros. Insgesamt zählt die Branche wohl 18 Betriebe in der Oberlausitz, hinzu kommen rund 350 Tischlereien ganz unterschiedlicher Größe.

Holz hat Zukunft, ist die Botschaft. Doch die Branche hat auch ihre Schattenseiten. Das Naturprodukt ist anfällig für Schädlinge. Bis Ende Juni waren in der Oberlausitz bereits 2 500 Kubikmeter Fichte vom Buchdrucker-Borkenkäfer befallen. Glücklicherweise ist das deutlich weniger als im Vorjahr, sagt Thomas Rother vom Staatsbetrieb Sachsenforst. Doch der Klimawandel wird das Problem verstärken, da sich die Schädlinge bei milden Temperaturen besser vermehren.

Eine andere Herausforderung sind die Preisschwankungen. Nach harten Wintern oder Stürmen wie Kyrill 2007, wenn viele Bäume umgestürzt sind oder aus Sicherheitsgründen gefällt werden müssen, steigt das Holzangebot und sinken die Preise.

Durchschnittlich bekomme man 60 bis 80 Euro für den Kubikmeter Fichtenholz, so Thomas Rother. Nach Kyrill fielen die Preise plötzlich um bis zu 20 Prozent. Außerdem hat der Zusammenbruch des

Immobilienmarktes, besonders in den USA, exportabhängige Firmen wie Klausner Holz mit einem Standort in Kodersdorf bei Niesky hart getroffen. Der Umsatz brach ein. Klausner-Mitarbeiter gingen in Kurzarbeit. Bis heute sind die Werke in Niedersachsen und Bayern davon betroffen. In Kodersdorf aber laufe der Betrieb weiter, so Anne Leibold von Klausner Holz. Mittlerweile habe man den Absatz in anderen Ländern steigern können. „Trotzdem bleiben wir vorsichtig.“

Holzbranche in der Oberlausitz

Branche	Anzahl der Unternehmen	Mitarbeiter
Tischler/Zimmerer	568	2 000 bis 3 000
Parkettleger	46	unter 100
Holzinstrumentenbau	12	260 bis 300
Drechsler/Spielzeug	21	unter 50
sonstiges Handwerk	24	unter 50
Möbelindustrie (Holz)	18 (ohne Tischler)	400 bis 600
Säge-/Hobelwerke, Parkettprod. u.a.	97	keine Angaben
Bauelemente	47	unter 500
Holzpellet/Hackschnitzel	5	unter 50
Biomasse-Heizkraftwerke	3	unter 20
Baumschulen	zirka 40	zirka 100
Forstunternehmen	35 bis 40	keine Angaben

Quelle: Handwerkskammer, Branchenschlüssel, Holz-Cluster

Zahlen zum Holz

- In der Oberlausitz gibt es rund 155 000 Hektar Wald. Er ist im Besitz von etwa 25 000 Waldbesitzern. 63 Prozent der Fläche ist in Privathand. Der Großteil der Waldeigentümer hat allerdings nur Flächen von einer Größe unter 20 Hektar.
- Die Kiefer dominiert in der Region mit 45 Prozent, die Fichte liegt bei 25 Prozent.
- Der Holzeinschlag liegt aktuell bei etwa 400 000 Kubikmetern/Jahr, 600 000 Kubikmeter wären möglich.

Stellenmarkt-Angebote

Aufbauhelfer m/w ab 18 J. für versch. Tätigkeiten in Bayern, Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein gesucht (ca. 20,- €/Std.). ☎ 0177-4286230 o. SMS

Kfz-Angebote

Herbstmesse bei Wohnmobile Metzlaff am 22.10./23.10. Vorstellung der neuen Modelle von Chausson, Sterckeman, Delta u. Cristall. Vorführ-Miet-Gebrauchsfahrzeuge der Marken Cristall, Chausson u. Sterckeman zu tollen Preisen, Sonnabend 9 - 18 Uhr, Sonntags 9 - 16 Uhr, in DD-Hellerau Lausauer Str. 8
Deutscher Autohandel/Werkstatt kauft Pkw, Lkw, Unfall-Kfz ab Bj. 90. Autopark Lohmannstr. 28, neb. Netto. ☎ /Fax 0351-2706606, 0172-3511764

Kaufgesuche

Gold- & Silber-Ankauf zu sensationellen Preisen. Wir zahlen für 100 € Gold 350 €, 1 Unze Anlagegold 700 €, 1 Gramm Barrenfeingold 22,- € sowie Spitzen-Ankaufspreise für Münzen, Medaillen, Barren, Platin, Palladium, Armband- und Taschenuhren aus Glashütte und der Schweiz, Orden/Ehrenzeichen, Schmuck, Alt- und Zahngold. Ihre freundliche Ankaufsstelle Münzhandlung Rätzer, Wallstr. 13 (am Pfenningpfeiffer), 01067 Dresden, ☎ 0351-8212423. Komme auch ins Haus - zahle sofort Bar! Mo.-Sa., 10-18 Uhr

Edelmetallankauf Gold- u. Silberschmuck, Münzen, Zahngold, Besteck, Uhren, Militaria, Markenporzellan, Nachlassverwertung, Hausbesuch möglich - Barankauf! Antik & Kunst, Großenhainer Str. 183 (gegenüber Lidl-Markt) Mo-Fr 10-18 Uhr ☎ DD-8488601

Verkäufe

Jetzt 3x in DD - Hausgeräte-Fundgrube Neu- u. 2. Wahl Geräte, Von der Waschmaschine bis zum Kühlschrank Superangebote! Reisewitzer Str. 20 01159 ☎ 4135428, Leipziger Str. 32 01127 ☎ 8211079, Pirnaer Landstr. gegenüb. Staatsoperette ☎ 2076864

Bauen und Renovieren

X **Haustürvordächer, Terrassenüberdachungen, Balkon- und Kellereingangsüberdachungen, Carports, Seitenteile, Anbaubalkone u. Schiebeanlagen** aus einer wartungsfreien Alu-Konst., Maßanfertigung, inkl. Montage; Original Henkel Alusysteme ☎ 035033/71290

Wintergärten, Terrassendächer aus Alu pulverbeschichtet; Faltsanlagen, Markisen, Jalousien, Rollläden, Maßanfertigung mit eigener Montage, kostenlose Prospekte anfordern! Info: www.kuhnert-bauelemente.de ☎ 03578-301291, Funk:0172-7979722

Veranstaltungen und Gastlichkeit

Sonstige

Nachtflohmarkt in Bischofswerda am 24.10.09 im Kulturhaus, 15-23 Uhr Aufbau ab 13 Uhr, jeder kann mitmachen. Info unter ☎ 0179/ 7944191

Beilagenhinweis

Einem Teil der heutigen Ausgaben liegen Prospekte der Firmen **Dehner, Praktiker, Höfner, Möbel Graf, Möbel Starke, Autohaus Innsbrucker Straße** und **Möbel Wikinger** bei.

DRUCK & PUNKT
 140:90
 WM 2006
 4 x jährlich Aktuelles zum Thema Bluthochdruck: Einzelheft 4,- €, Abonnement 21,40 €, zu bestellen bei der Deutschen Hochdruckliga:
 Hochdruckliga Berliner Straße 46 D-69120 Heidelberg Telefon 0 62 21-41 17 74 Telefax 0 62 21-40 22 74 www.hochdruckliga.de
 Spendenkonto-Nr.: 206 704 758 Postbank Karlsruhe (BLZ 600 100 75)

Amtliche Bekanntmachungen

562 N 202/95 Gesamtvollstreckungsverfahren: Eckehard Zumppe, Nauleser Str. 3, 01561 Lenz OT Dallwitz. Weiterer Prüfungstermin sowie Termin zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Bestätigung des Schlussverzeichnisses und zur Erörterung und Bestätigung des Verteilungsvorschlages ist bestimmt auf den 23.11.2009, 9.00 Uhr, Saal D 132, Amtsgericht Dresden, Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden. Mit Beschluss vom 14.10.2009 wurde die Vergütung des Verwalters festgesetzt. Der Vergütungsbeschluss und der Verteilungsvorschlag können auf der Geschäftsstelle am o.g. Ort eingesehen werden. Amtsgericht Dresden, Insolvenzgericht.

112 C 6075/08 - Der Grundschriftbrief über die im Grundbuch von Dresden, Gemarkung Leubnitz-Neuostra, Blatt 3724, Flurstück 328/11 in Abteilung III unter Nummer 1 für Prof. Dr. Wolfgang Reimann eingetragene, mit 16 % verzinsliche Darlehensgrundschuld in Höhe von 400.000,00 DM ist kraftlos. Urteil vom 29.09.2009. Amtsgericht Dresden

SZ-reisen
 Ich freu' mich schon!
Neues Museum in Berlin
 Ägyptisches Museum mit der Büste der Königin Nofretete
 ✓ Fahrt im modernen Reisebus
 ✓ Eintritt Neues Museum in Berlin
 ✓ 90-minütige Führung Ägyptisches Museum und Architektur des Neuen Museums
 ✓ Freizeit in Berlin
 ✓ SZ-Reiseleitung
Termine:
 28.11./10.12.2009
Preis: 46,- € p.P.
 Code: D-BE09
 Zustiegstellen:
 Dresden, Haus der Presse
 Dippoldswalde, Busbahnhof
 Meißen, Hauptbahnhof
 Pirna, Gartenstraße (vor ESAG)
 Hohnstein, Bushaltestelle Eiche
 Heidenau, Bahnhof Nord
 Döbeln, Busbahnhof
Neueröffnung am 17.10.2009
 BUCHUNG & INFORMATION: KOSTENLOS UNTER 0800 - 250 00 00, ALLE REISEN AUCH IM INTERNET UNTER WWW.SZ-REISEN.DE

edition Sächsische Zeitung
Wandern östlich der Elbe
 Beginnend in der Dresdner Heide und der Umgebung von Moritzburg, führen die empfohlenen Touren auch in Gebiete, die am Rande der Sächsischen Schweiz oder im Westlausitzer Hügelland liegen. In jedem Monat gibt es neben einer ausführlichen Wanderkarte auch eine Beschreibung der interessantesten Sehenswürdigkeiten entlang der Route. € [D] 9,00*
JETZT BESTELLEN! *zzgl. 1,95 € Versandkosten, ab einem Bestellwert von 20,- € Versandkostenfrei
 Unser Kundenservice-Telefon **0 18 02 - 30 41 48**
 → www.editionSZ.de
 In allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel
 ** [6 Cent/Anruf aus dem Festnetz der dt. Telekom, Mobilfunk abweichend]

Hilf mir zu leben!
 Senden Sie eine SMS, damit auch NCL-Kinder eine Chance auf Leben haben.
 Helfen per SMS: SMS mit Kennwort „NCL“ an 81190 Für 2,99 €*, davon 2,82 € Spende. (*zzgl. SMS-Gebühr)
 Die gemeinnützige **NCL-Stiftung** setzt sich für die Erforschung dieser Erbkrankheit ein.
NCL-Stiftung Holstenwall 10 20355 Hamburg Tel: 40-35 00 44-91 www.ncl-stiftung.de